

PROTOKOLL – Sitzung der Stadtteilvertretung für das Gebiet „BadPankStraße“

Zeit: 10. September 2024, 18-20 Uhr
Ort: Kiez Oase, Grüntaler Str. 21, 13357 Berlin

Moderation: Antonia Meißner
Protokoll: Jonathan Siebert

18:00 TOP 1 Begrüßung

- Anwesende: Katharina, Maria, Antonia, Fabian, Günter, Alexander M., Jonathan, Rebekka (Gast), Robert (Gast), Alexander P. (Gast)

18:05 TOP 2 Wahl neuer Mitglieder

- Rebekka Leitlein wird mit 7 Ja-Stimmen und ohne Enthaltungen zum Mitglied der Stadtteilvertretung gewählt

18:15 TOP 3 Positionspapier Blochplatz

- Kathi berichtet vom Treffen auf dem Blochplatz und der Erstellung des Positionspapiers
- Intensive Diskussionen zum Vorschlag, die bauliche Schließung der Hochstraße zwischen Böttgerstraße und La Femme zu fordern
- Alex setzt sich dafür ein, keine Schließung der Straße im Positionspapier fordern
- Fabian gibt zu bedenken, dass Maximalforderungen sinnvoll sein können, weil sie eher zu Kompromissen in der Nähe eigener Wünsche führen
- Günter weist darauf hin, dass bis zum Ende des Jahres das Geld ausgegeben sein muss und ein beauftragtes Büro bereits zwei Entwürfe verfasst hat
- Kathi und Antonia erinnern, dass die Bürgerbeteiligung am 18.09. stattfindet, Anliegen also noch berücksichtigt werden müssten
- Es besteht Einigkeit, dass wir eine abgestimmte/einheitliche Position dazu haben sollten
- Stimmungsbild dazu, ob wir fordern, die Sackgasse rauszunehmen (3 Stimmen) oder drin zu behalten (3 Stimmen), Enthaltungen: 4 Stimmen
- Wir sind uns darüber einig, dass wir die Verkehrsberuhigung der Straße fordern wollen und die Erschließung für die Anliegenden gewahrt bleiben muss
- Wir wollen im Diskussionspapier den Fokus eher darauf legen, was unser Ziel ist und nicht was das konkret vor Ort baulich bedeutet
- Das Positionspapier wird in einigen Punkten umformuliert
 - Bei Änderungen zum Themenfeld Verkehr gibt es 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und keine Enthaltungen
 - Bei Änderungen zu den weiteren Themenfeldern gibt es nur Ja-Stimmen oder Enthaltungen, also keine Nein-Stimmen
- Die aktualisierte Fassung des Positionspapiers wird von der Stadtteilvertretung als Ganzes mitgetragen! (Sie ist diesem Protokoll beigelegt)

19:30 **TOP 4 Finanzen**

- Erinnerung, das Budget bis zum Jahresende auszuschöpfen
- Ideen: Gestaltung der Website, Konzeptarbeit in den Arbeitsgruppen (eher vage), weitere Flyer drucken, redaktionelle Öffentlichkeitsarbeit, Materialienkoffer
- Wir beschließen die Anschaffung eines Materialienkoffers und den Druck einer weiteren Auflage unserer Flyer

19:40 **TOP 5 Organisation/Kommunikation**

- Antonia schlägt die Einrichtung eines Nextcloud-Kontos zur gemeinsamen Bearbeitung von Dokumenten vor, die Anschaffung wird mit 8 Ja-Stimmen beschlossen
- Vorgeschlagen wird zudem die Einrichtung einer Mailingliste, um die Empfänger*innen beim Versand an alle nicht mehr einzeln auswählen zu müssen

19:45 **TOP 6 Kiezspaziergang und Panke Parcours**

- Antonia berichtet von den Veranstaltungen
- Es gab Kontakt mit dem Büro Tuba Bozkurt
- Es gab Kontakte zur StV Müllerstraße; sie bieten an, sich bei uns vorzustellen

19:50 **TOP 7 AG Öffentlichkeitsarbeit**

- Es gibt Interesse an einer AG Öffentlichkeitsarbeit, die sich aus Maria, Antonia und Fabian zusammensetzt
- Mögliche Formen der Öffentlichkeitsarbeit: Blogbeitrag auf der Homepage, Newsletter
- Veröffentlichungen im eigenen Rhythmus

19:55 **TOP 8 Verschiedenes**

- Hinweis auf die Veranstaltungen "Kiezkartoffel Konzert & Kino" im Gemeinschaftsgarten Wilde 17 in der Böttgerstraße 17 am
 - 12.09.2024 um 19 Uhr
 - 14.09.2024 um 15 Uhr
 - 16.09.2024 um 19 Uhr
- Die nächste Sitzung der Stadtteilvertretung findet wieder in der Kiez Oase in der Grüntaler Str. 21 statt am Dienstag, den 08.10.2024 um 18:00 Uhr

20:00 **Ende der Sitzung**

Anlagen

- Liste der Teilnehmenden
- Positionspapier Blochplatz

Positionspapier der Stadtteilvertretung BadPankStraße zum Blochplatz

1. Bestandsbäume erhalten!

In Zeiten der Klimakrise gilt es alle Stadtbäume möglichst zu erhalten. Aus unserer Sicht ist eine Integration aller vorhandenen Bäumen in die Planung möglich.

2. Den Verkehr in der an den Blochplatz angrenzende Hochstraße beruhigen und Eingangssituation zum Park offener gestalten!

Die Hochstraße wird oft als Abkürzung von der Badstraße zur Böttgerstraße genutzt. Wir würden uns deshalb eine Verkehrsberuhigung wünschen, welche den Durchgangsverkehr verunmöglicht, aber eine Erschließung aller Anlieger sicherstellt. Davon versprechen wir uns eine neue Platzsituation, weniger Lärm und eine höhere Aufenthaltsqualität für alle. Zusätzlich könnte eine einladende Treppenanlage mit Rampe zur Gewährleistung der Barrierefreiheit die Zugänglichkeit in den Park offener gestalten.

3. Gemeinnützig betriebenen Kiosk schaffen!

Um die Aufenthaltsqualität am Blochplatz zu erhöhen, könnte innerhalb der Parkanlage ein Kiosk geschaffen werden, denkbar wäre ggf. auch, dass das Dach des Bunkers eventuell als Sitzfläche zu nutzen. Ziel wäre, ein gemeinwohlorientiertes Betriebskonzept zu schaffen.

4. Öffentliche Toilette schaffen

Im Kiez fehlt es an öffentlichen Toiletten. Da Toiletten jedoch häufig auch als Konsumorte genutzt werden, plädieren wir dafür, eine beaufsichtigte Toilettenanlage zu schaffen, um einen zweckentfremdenden Gebrauch der Anlagen zu verhindern. Dies könnte ggf. durch die Betreiber des Kiosks gewährleistet werden.

5. Anlaufstelle für Suchterkrankte schaffen

Wünschenswert wäre ebenfalls, eine Anlaufstelle für die Suchterkrankte und obdachlosen Menschen zu schaffen, so könnte der Kiosk ggf. auch von einem sozialen Träger betrieben werden, um niedrigschwellige Beratungsangebote für Betroffene zu ermöglichen.

6. Situation am Ein-/Ausgangsbereich der Berliner Unterwelten verbessern.

Momentan erfolgt der Zugang zu den Berliner Unterwelten über die Badstraße, was häufig zu Konfliktsituationen mit Passanten führt, da große Personengruppen, während sie auf Einlass warten, den Gehweg blockieren. Zu überlegen wäre hier, ob ein alternativer Treffpunkt für die Angebote der Berliner Unterwelten geschaffen werden kann. Der gemeinnützig geschaffene Kiosk könnte so zum Beispiel als neuer Anlaufpunkt für Gruppen dienen.

7. Wartesituation an der Bushaltestelle verbessern

Die Busparkplätze am Blochplatz sind kaum ausgebaut und befinden sich an einem schmalen Gehweg, häufig wird zudem Unrat von den Reisenden im Park hinterlassen. Dies führt in beiden Fällen zu Konflikten mit Passanten am Blochplatz. Die Situation könnte durch eine Verlagerung des Halteortes zum nahegelegenen Bahnhof Gesundbrunnen deutlich verbessert werden.